

Rauchen: Genuss mit Reue

Wer täglich Zigaretten konsumiert, gefährdet damit auch die Zahngesundheit. Denn Nikotin behindert die Durchblutung in den feinen Gefäßen des Zahnfleisches – es wird dadurch schlechter mit Sauerstoff und Nährsubstanzen versorgt, schädliche Bakterien können sich vermehrt zwischen den Zähnen ansiedeln. Bei Rauchern besteht daher ein deutlich erhöhtes Risiko, an Parodontitis zu erkranken. Wird diese Entzündung des Zahnbetts



nicht sorgfältig behandelt, können die Zähne ihren Halt verlieren und schließlich ausfallen. Stellt der Zahnarzt eine Parodontitis fest, sollte der Patient das Rauchen so bald wie möglich aufgeben.



Zahnpflege tut auch dem Magen gut

Strahlend weiße und gesunde Zähne sind nicht das einzige erfreuliche Ergebnis einer sorgfältigen Mundhygiene: Sie wirkt sich auch sonst günstig auf die Gesundheit aus. So befindet sich der Magenkeim *Helicobacter* in Deutschland seit einiger Zeit auf dem Rückzug. Mittlerweile ist nur noch jeder fünfte Erwachsene mit dem Erreger infiziert – er wird für rund zwei Drittel aller Magengeschwüre verantwortlich gemacht. Dass *Helicobacter* vor allem bei jüngeren Menschen nur noch selten nachweisbar ist, führen Wissenschaftler auf die allgemein verbesserte Hygiene zurück – auch beim Zähneputzen.

PROMOTION

5-Jahres-Garantie für Implantat-Versorgungen

Anstelle von Kronen, Brücken oder Prothesen lassen sich immer mehr Menschen Implantate einsetzen. Die künstlichen Zahnwurzeln werden biss- und wackelfest in den Kieferknochen eingeschraubt – anschließend kann der Zahnarzt darauf je nach Bedarf Einzelzähne, Brücken oder Prothesen montieren (Suprakonstruktion). Implantate sollten natürlich möglichst lange halten. Für Zahnersatz, der mit BEGO-Implantaten ausgeführt wird, gewährt der Hersteller eine Garantie von fünf Jahren. Bei Einsatz von ausgewählten BEGO Dentalmaterialien, BEGO-Implantaten und dem Kauf von Versicherungscoupons für die eingesetzten Legierungen ist auch die Suprakonstruktion für bis zu 5 Jahre versichert. Bei einer Reparatur oder Neuanfertigung ist neben den Kosten für Material, Laborarbeiten und Implantat auch das Zahnarzthonorar – soweit es nicht von der Krankenkasse oder einer Zusatzversicherung erstattet wird – eingeschlossen.

Weitere Informationen unter www.bego-implantology.com

Warum sind Fluoride wichtig?

Fluoride in Zahnpasten und Zahnpülungen erfüllen drei wichtige Funktionen für die Zahngesundheit:

- 1.) Sie fördern die Wiedereinlagerung von Schmelzbestandteilen in den Zahn. Dadurch verhindern sie die Entstehung von Löchern.
- 2.) Sie machen den Zahnschmelz widerstandsfähiger.
- 3.) Sie hemmen den Stoffwechsel der Bakterien in Zahnbelägen und reduzieren so deren gefährliche Säureproduktion.

Fluoride gibt es in zahlreichen Formen. Die hohe Wirksamkeit der Aminfluoride wurde in vielen Studien belegt. Unter Experten herrscht Einigkeit: Vor allem fluoridhaltige Zahnpasten (z. B. von elmex) sind für den starken Rückgang von Karies in den vergangenen 25 Jahren verantwortlich.



Mundgeruch? Nein danke!

Wer seine Zähne gründlich und regelmäßig putzt, hat schon viel für guten Atem getan. Eine Mundspüllösung oder ein Mundspray (zum Beispiel von retarDEX) ergänzen das Pflegeprogramm. Sie wirken gegen bakterielle Beläge und damit auch gegen die häufigste Ursache für Mundgeruch. Wer außerdem täglich die Zunge mit einem speziellen Zungenreiniger säubert, schafft so nicht nur die Basis für anhaltend frischen und sympathischen Atem – eine regelmäßige Reinigung der Zunge vermindert auch das Risiko für Karies und Parodontitis und regt darüber hinaus den Speichelfluss an. Der Speichel ist einerseits für die Zahngesundheit wichtig, er kann darüber hinaus auch schädliche Bakterien wegspülen. Die bewährte Mundspüllösung, Zahncreme und Mundspray sind in Apotheken erhältlich.